



Factoring



0831-52194-23



ANZEIGEN



[News](#)

[Service](#)

[Freizeit](#)

[Marktplatz](#)

[Allgäu](#)

📅 ⓘ 📧 15.05.02 | @ 264.beats



Allgäuer Zeitung vom 13.05.2002  
**Kaufbeuren - eine große Musikbühne**



**Trotz Regenwetter kamen mehrere Tausend Besucher zum zweiten Kaufbeurer Kneipenfestival Blue Night**  
**Von Alexander Hauk**

### Kaufbeuren

Samstagabend, 20.03 Uhr: Die Glasscheiben der Eingangstüre zum Dicken Hund sind mit Kondenswasser beschlagen. Eine lange Menschenglange führt von der Kneippe auf die Straße. Drinnen hat gerade die Kaufbeurer Band THC zu spielen angefangen. Auch Christian Gabler und Claudia Dürner warten auf Einlass, wollen auf jeden Fall THC hören. In dreizehn weiteren Kneippen und Hotels fällt in diesen Minuten der Startschuss zur 2. Kaufbeurer Blue-Night.

Der Dicke Hund ist voll. Minutenlang bleibt die Menschenglange fast regungslos. Irgendjemand hat ein Fenster der Kneippe geöffnet. Frischluft für die, die es rechtzeitig in den Dicken Hund geschafft haben. Ein paar Jugendliche, die draußen stehen, können die Musiker von THC zwar nicht sehen, dafür aber jetzt die Musik hören und tanzen um das geöffnete Fenster im Nieselregen.

Allgemein

[Weltnachrichten](#)

[Allgäu-Nachrichten](#)

[www Links](#)

[Börse](#)

[Sport](#)

[World Wide Web](#)

[Wissenschaft](#)

[Boulevard](#)

[Wetter](#)

[Bilder des Tages](#)

[Kalenderblatt](#)

[Lotto](#)



ANZEIGEN



Region

[Buchloe](#)

[Füssen](#)

[Immenstadt](#)

[Kaufbeuren](#)

[Kempten](#)

[Marktoberdorf](#)

[Memmingen](#)

[Weiler](#)

[Archiv](#)

"Harry, lassen wir keinen mehr rein?", möchte der Türsteher vom el Greco von seinem Arbeitskollegen wissen. "Doch, doch", antwortet der, oben sei noch Platz. Mit Independent-Musik lockt Smashed Potatoes die Besucher an. Die Band spielt Lieder der Red Hot Chili Peppers, Pearl Jam, Depeche Mode und anderen bekannten Musikgruppen. Auch hier herrscht schon beim Eingang und im schmalen Treppenaufgang Gedränge.

Ein wenig ruhiger geht es noch nebenan bei Hermann Fischer zu. In einer braunen Lederjacke sitzt der Chef vom Stadtschreiber im Eingang an einem kleinen Campingtisch. Eine der meist gestellten Fragen an diesem Abend: "Gibt's denn keine Bändchen mehr?" Nein, die Bändchen für das Handgelenk gebe es nicht mehr, erklärt Fischer. Stattdessen gibt es blau-weiße Eintrittskarten für 10 Euro das Stück. Dafür können sich die Besucher in mehreren Kneipen Live-Musik anhören, von Rock, Pop, über Samba bis Blues.

### **"Zu wenige machen mit"**

Bei Fischer spielt das Gitarrenduo Blue Ox Rock'n'Roll und bekannte Oldies. Fischer hat sich die Band selbst ausgesucht: "Ich mag die Musik". Der Gastronom hat sich auf eine lange Nacht eingestellt. Bis drei Uhr hat er dann schließlich den Stadtschreiber geöffnet. Alexander Steinhauser und Anna Hofberger finden, dass viel zu wenig Gaststätten bei der 2. Blue Night mitmachen, "weil man immer noch in viele Kneipen nicht rein kommt, oder zu lange warten muss", erklärt Steinhauser, der mit seiner Freundin unter einem Zelt vor dem Hirschkeller steht. Aus der Wirtschaft klingt gerade der Klassiker "I feel good". Passt genau: Den beiden hat die Blue Night gut gefallen. Allerdings: "Das Wetter hätte ruhig etwas besser sein können", findet Steinhauser und ist mit seiner Meinung nicht allein. Viele, die auch noch spät nachts

**Die allgäuer  
Jobbörse**

**szenestar**  
unser Wettbewerb  
für Nachwuchsbands

Jetzt **neu** bei All-in.de

- ▶ Szene Star, der Nachwuchsband-Wettbewerb jetzt unter [Szenestar](#)
- ▶ Suchen Sie eine Job? Dann ist die allgäuer [Jobbörse](#) für Sie genau richtig!
- ▶ Ab sofort wieder da: Der [Notdienstplan](#)
- ▶ Der aktuelle [Lawinenlagebericht](#) für den bayerischen Alpenraum.
- ▶ Sie haben Urlaub und suchen eine Unterkunft? Suchen Sie unter 500.000 Einträgen Ihr passendes Hotel in unserem neuen [Unterkunftsführer](#)

REGIONALNACHRICHTEN

durch die Kaufbeurer Innenstadt ziehen, denken wir er.

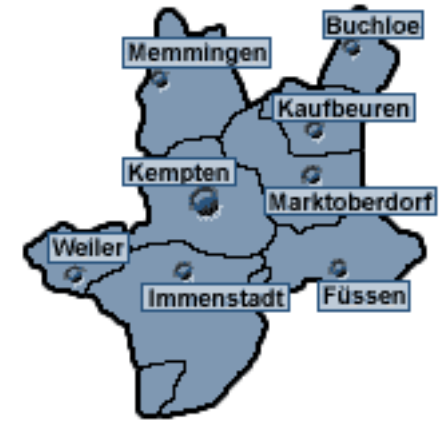
Auch im Ernesto's ImTreff hat man sich auf das Wetter eingestellt. Ein Zelt vor der Kneippe schützt die dankbaren Besucher vor dem anhaltenden Nieselregen. Drinnen sorgen die vier südamerikanischen Musiker von TdS für Samba-Stimmung. Bei der Star Alm steht ein prominenter Türsteher am Eingang. Radio-Ostallgäu-Moderator Stefan Grudnik weiß nicht mehr genau, wie oft er die Tür an diesem Abend schon geöffnet und wieder zugesperrt hat. Rund 300 Blue-Night-Besucher sind in der Kneippe und tanzen zur Musik der Cover-Rockband Rough Enough.

Richtig gemütlich ist es im Kaiser-Max-Keller. Oliver von Hunoltstein sitzt in dem Gewölbe auf einem Barhocker und präsentiert mit Gitarre und Mundharmonika Folk- und Bluesnummern. Im Kaiser-Max-Café haben Firlefranz ihren Auftritt und bieten eine unterhaltsame Mischung aus Musik und Comedy.

Musik klingt auch aus der Glocke. Erika Niedermaier ist allerdings verärgert. Sie sei vom Stadtmanagement vergessen worden, berichtet die Wirtin. Dabei hätte sie gerne auch an der Blue Night teilgenommen. Mit dem Country-Musiker Harry Austin hat Niedermaier ein eigenes Konzert organisiert.

### **Lob für die Gäste**

Ein erstes Fazit zieht Stadtschreiber-Chef Hermann Fischer am Sonntagmittag: "Ich bin sehr zufrieden", sagt er nach einer Nacht, die für ihn erst gegen fünf Uhr zu Ende war. Allerdings habe er noch keine Zeit für eine Abrechnung gehabt. Lob erhalten seine Gäste: "Alles war friedlich, wir hatten keine Zwischenfälle." Ein Lob, dem sich auch die Kaufbeurer Polizei anschließt. Aus ihrer Sicht verlief der Abend "reibungslos". Es gab weder Einsätze, noch





## Beschwerden über Ruhestörungen.

[zurück](#)



[Ich möchte zu diesem Thema ins Forum schreiben](#)